



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/113/2018

Federführung: Dezernat IV	Datum: 31.07.2018
Bearbeiter: Jan Hobbiebrunken	

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	22.08.2018 05.09.2018

### Antrag der Jägerschaft Ammerland e. V. auf Förderung des Blühstreifenprogramms

#### Beschlussvorschlag:

Die Anlegung von Blühstreifen durch die Jägerschaft Ammerland e. V. wird mit 6.000,00 € im Jahr 2019 gefördert.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>6.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

**Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**  
**Antrag auf Zuwendung für das Blühstreifenprogramm 2019**

Im Rahmen des Arbeitskreises „Lebensräume für Insekten“ leistet die Jägerschaft Ammerland zusammen mit dem Kreisimkerverband Ammerland seit 2009 einen erheblichen Beitrag zur Anlegung von Blühstreifen und Blühflächen als Nahrungsquelle für Insekten. Blühstreifen und Blühflächen am Rande von Ackerflächen sind neben den im Rahmen des Grünlandextensivierungsprogramms geförderten Wiesen und Weiden ein wichtiges Element zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Ammerland. Zugleich stellen diese Blühflächen in den vom Maisanbau dominierten Landschaftsteilen einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Landschaftsbildes dar.

Aus diesem Grunde wurde der Antragsteller im Zeitraum 2009 bis 2013 mit jährlich 3.000,00 € für das Anlegen der Blühstreifen an Ackerrändern/ Ackerflächen gefördert. Aufgrund der stetigen Blühflächenvergrößerung auf jetzt ca. 198 ha wurde die Förderung ab 2015 auf 4.500,00 €/a erhöht.

Mit Schreiben vom 15.06.2018 beantragt die Jägerschaft (Anlage) für das Jahr 2019 einen Betrag von nunmehr 6.000,00 € für die Beschaffung der Saatmischung bereit zu stellen. Im vergangenen Jahr waren für die Anlegung von Blühstreifen Saatgutkosten in Höhe von 6600,- € angefallen. Es wurden unabhängig von dem ehrenamtlichen Einsatz für die Organisation und die Beschaffung der Flächen erhebliche Kosten aus Eigenmitteln der Jägerschaft finanziert.

Neben dem Blühstreifenprogramm führt die Jägerschaft zunehmend auch weitere Umweltprojekte und -aktionen im Landkreis durch und sie engagiert sich auch in der Umweltbildung. Beispielhaft sei die Einbindung der Jägerschaft in das schulische Wolfsprojekt des Umweltbildungszentrums oder das Engagement bei der Unterbringung und der zukünftigen Nutzung der Exponate der „Wilts-Sammlung“ im Park der Gärten genannt.

Es werden regelmäßig Naturteiche und Anpflanzungen angelegt, Streuobstwiesen erstellt und Nistkastenaktionen durchgeführt. Dieses ehrenamtliche Engagement führt aber auch dazu, dass die finanziellen Spielräume für die vielfältigen Aufgaben deutlich kleiner geworden sind. Der Kassenbericht der letzten Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Ammerland hat dieses deutlich aufgezeigt.

Um die Kontinuität dieser lobenswerten Arbeit weiter sicherzustellen, befürwortet die Verwaltung die Aufstockung der jährlichen Zuwendung für die Blühstreifen auf 6.000 € für das Jahr 2019.

Hobbiebrunnen